



*Ökodharma:
Buddhistische Lehren
für die ökologische
Krise*

21. Oktober, 19.30-21.30 Uhr,

öffentlicher Vortrag

(online Zoom und vor Ort)

Kosten: auf Spendenbasis über diesen
Zoomlink möglich:

[Hier geht's zum Zoomlink](#)

*Der neue
Bodhisattva-Weg:
Buddhismus in einer
gefährvollen Zeit*

22. Oktober, 9.00-17.00 Uhr und
23. Oktober, 9.00-13.00 Uhr

Seminar

(nur vor Ort)

Kosten: Spende

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

 deutsche
buddhistische
union



AKAZIENZENDO
BERLIN E.V.

www.akazienzendo.de
INFO@AKAZIENZENDO.DE



AKAZIENZENDO
AKAZIENSTR. 28
10823 BERLIN-
SCHÖNEBERG

*Dieses Seminar wird
in Zusammenarbeit
mit dem
Akazienzeno Berlin
angeboten.*



VORTRAG & SEMINAR
DAVID LOY

David Loy im Akazienzeno

David Loy, Mitbegründer des neuen Rocky Mountain Ecodharma Retreat Centers in der Nähe von Boulder, Colorado, wird am 21., 22. und 23. Oktober im Akazienzeno einen Vortrag und ein Seminar anbieten.

"Ein Schüler fragte den Meister: 'Was ist die Frucht einer lebenslangen Praxis?' Der Meister antwortete: 'Angemessen zu reagieren.'"

Noch nie war die Menschheit in ihrer Existenz so gefährdet wie in dieser Zeit. Insbesondere die ökologische Krise ist die größte Herausforderung, der wir je gegenüberstanden. Wie können uns buddhistische Lehren und Praktiken helfen, unsere Situation zu verstehen und auf die gegenwärtigen, miteinander verbundenen sozialen und ökologischen Krisen, "angemessen zu reagieren", und zwar nicht nur individuell, sondern auch gemeinschaftlich?

Historisch gesehen hat sich der Buddhismus als ein Weg der persönlichen Transformation entwickelt. Im Einklang mit seiner Betonung der Unbeständigkeit und Substanzlosigkeit hat er sich aber sehr flexibel gezeigt, als er im Zuge seiner Verbreitung mit neuen Kulturen in Berührung kam. Heute ist eine globalisierte Welt mit den verheerenden Folgen einer säkularen, konsumorientierten Kultur konfrontiert.

Viele von uns, Buddhistinnen und Nicht-Buddhisten gleichermaßen, reagieren auf das Ausmaß dieser Krise mit Gefühlen der Verzweiflung, Hilflosigkeit, Verunsicherung und Angst. Wie können uns buddhistische Praktiken unterstützen, diese schwierigen Emotionen zu überwinden und uns ermutigen, für das Wohlergehen des Planeten und aller Wesen zu handeln, ohne uns, ob der Größe der Aufgabe, dabei hoffnungslos zu überfordern?

Das Seminar umfasst Meditationen (einige sind geführte Meditationen), Vorträge und Gruppendiskussionen.

David Robert Loy ist Professor, Autor und Zen-Lehrer in der Sanbo-Zen-Tradition des japanischen Zen-Buddhismus. David Loy hält Vorträge zu verschiedenen Themen, wobei er sich vor allem auf die Begegnung zwischen Buddhismus und Moderne konzentriert: was beide voneinander lernen können. Ein besonderes Anliegen sind ihm soziale und ökologische Fragen.